KAAD-JAHRESAKADEMIE 2025

Demokratien unter Druck– Ursachen und Handlungsstrategien aus globaler Perspektive

22. BIS 25. MAI 2025

KATHOLISCHER AKADEMISCHER AUSLÄNDER-DIENST

Tagungsort
Haus Venusberg
Bildungsstätte des Erzbistums Köln
Haager Weg 28-30
53127 Bonn
Telefon: 0228 / 28 99 10

Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst
Hausdorffstr. 151
53129 Bonn
Telefon: 0228 / 9 17 58 0
E-Mail: veranstaltungen@kaad.de
www.kaad.de

Donnerstag, 22. Mai 2025

ab 12 Uhr — Anreise

ab 12.00 Uhr — Imbiss

13.00 Uhr — **Fachgruppentreffen im Vorfeld der Jahresakademie**

- **Fachgruppe Global Health: Chancengleichheit und Zugang zur Gesundheitsversorgung: Gerechte Gesundheitssysteme als Herausforderung für die Demokratie**
  Leitung: *Nils Fischer, KAAD* — **Haus 1, Raum 1.6**
- **Fachgruppe Religion im Dialog: Wenn religiöse Kompetenz relevant wird – Fragen der Ökologie, Bildung und des Nationalismus** — **Haus 1, Raum 1.9**
  Leitung: *Dr. Anselm Feldmann, KAAD*
  Prof. Dr. Esther-Maria Guggenmos, Universität Lund
- **Fachgruppe Frieden und Gerechtigkeit: Zivilgesellschaften unter Druck – Globale Stimmen für Justitia et Pax**
  Leitung: *Dr. Mirjam Rossa, KAAD* — **Haus 1, Raum 1.10**
- **Fachgruppe Wasser: Globale Wasserkrisen und demokratische Teilhabe: Wege zu nachhaltigen Lösungen**
  Leitung: *Martina May, KAAD* — **Haus 1, Raum 1.1**
  Prof. Dr. Franz Nestmann, KIT Karlsruhe
- **Fachgruppe Sprache: Wer darf sprechen? Sprache, Macht und Teilhabe in Demokratien unter Druck** — **Haus 1, Raum 1.7**
  Leitung: *Helen Meier, KAAD*
  David E. Alvarado Archila, Doktorand, Deutsche Philologie, Universität zu Köln

17.00 Uhr — **Eröffnung der Akademie**
P. Dr. Hans Langendörfer SJ, Präsident des KAAD
Dr. Nora Kalbarczyk, Generalsekretärin des KAAD

Vortrag
Democracy under Pressure: Causes and Consequences
Prof. Dr. Tanja Börzel, Leiterin der Arbeitsstelle Europäische Integration, Otto-Suhr-Institut für Politik- und Sozialwissenschaften, Freie Universität Berlin

Vortrag
Emergente Konfigurationen von Staat und Demokratie in der transnationalen Konstellation. Eine Perspektive aus dem Süden des Globalen Südens
Dr. jur. Ana María Bonet, Nationaler Rat für wissenschaftliche und technische Forschung (CONICET), Katholische Universität Santa Fe, Argentinien

ab 19.30 Uhr — Empfangsbuffet

Freitag, 23. Mai 2025

7.30 Uhr — Gottesdienst (Kapelle)

ab 7.30 Uhr — Frühstück

9.00 Uhr — Arbeit in den Foren
Demokratien unter Druck –
Ursachen und Handlungsstrategien aus globaler Perspektive

Forum 1: **Mangelnde Repräsentativität? Demokratische Institutionen und der Aufstieg populistischer Strömungen** — **Haus 1, Raum 1.10**
Leitung: *Dr. Mirjam Rossa*, KAAD
Referierende: *Prof. Dr. Wolfgang Muno*, Politikwissenschaften, Universität Rostock
Aye Aye Htun, Myanmar, Doktorandin im Fachbereich Development and Socio-Economic Policies, Universität Erfurt

Forum 2: **Shrinking Spaces – Bedeutung und Handlungsspielräume von Zivilgesellschaften und Wissenschaften** **Haus 1, Raum 1.1**
Leitung: *Dr. Anselm Feldmann*, KAAD
Referierende: *Dr. Lena Gutheil*, Transformation politischer (Un-)Ordnung, German Institute of Development and Sustainability (IDOS)
Zau Tu, Myanmar, Asia Justice and Rights (AJAR)

Forum 3: **Gefährdete vierte Gewalt? Medien und Demokratie** **Haus 1, Raum 1.6**
Leitung: *Markus Leimbach*, KAAD
Referierende: *Leonie Krzistetzko* und *Kristina Beckmann*, Forschungsgruppe Journalismus und Gesellschaft, Technische Universität Dortmund
Prof. Dr. Viktor Khroul, Katholische Universität Ružomberok, Slowakei

Forum 4: **Demokratie und Religion** **Haus 3, Raum 3.1**
Leitung: *Nils Fischer*, KAAD
Referierende: *Dr. Thomas Arnold*, Berater der Deutschen Bischofskonferenz in der Kommission für politische und soziale Fragen
Dr. Locardia Shayamunda, Koordinatorin Justitia et Pax, Erzdiözese Harare, Simbabwe

Forum 5: **Demokratie und Kolonialismus** **Haus 1, Raum 1.7**
Leitung: *Dr. Martin Martin*, Cusanuswerk
Referierende: *Dr. Jörg Lüer*, Deutsche Kommission Justitia et Pax, Berlin
Dr. Norman Mukasa, Deutsche Kommission Justitia et Pax, Berlin

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Barcamp
„Demokratien unter Druck – Ventile für die Freiheit"

16.30 Uhr **Begegnung im Gebet** (Kapelle)

17.30 Uhr Frühlingsbuffet

20.00 Uhr **Musikalischer Festakt**
Verleihung der Bene-Merenti-Medaillen an
Prof. Dr. Claudia Stockinger, Akademischer Ausschuss des KAAD
Prof. Dr. Herwig Stopfkuchen, Vertrauensdozent des KAAD
Verabschiedung des Referatsleiters Lateinamerika, *Dr. Thomas Krüggeler*
Verleihung der Bene Merenti-Medaille an *Prof. Dr. Hellmuth Gallego*, KAAD-Alumnus
Verleihung des Preises der KAAD-Stiftung Peter Hünermann an
Prof. Dr. Guillermo Kerz und *Dr. Ana María Bonet*, Argentinien

danach Mitternachtssnack

Samstag, 24. Mai 2025

ab 7.30 Uhr Frühstück

8.30 Uhr **Treffen der Regionalgruppen der Stipendiatinnen und Stipendiaten**
(Räume siehe Aushang)

9.00 Uhr **Treffen der Vertrauensdozentinnen und Vertrauensdozenten sowie Gremienmitglieder und Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulpastoral** **Haus 1, Raum 1.7**

11.30 Uhr **Internationaler Festgottesdienst** (Heilig Geist, Kiefernweg 22, 53127 Bonn)
Zelebranten: *Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger*, Bischöflicher Beauftragter für den KAAD, Bistum Augsburg
P. Dr. Hans Langendörfer SJ, Präsident des KAAD
P. Prof. Dr. Ulrich Engel OP, geistlicher Beirat des KAAD
P. Prof. Dr. Thomas Eggensperger OP, geistlicher Beirat des KAAD
P. Peter Claver Narh SVD, Provinzial der Steyler Missionare Deutschland

13.00 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Informationsveranstaltung für neue Stipendiatinnen und Stipendiaten des KAAD **großer Saal**
15.30 Uhr	Vorbereitung der Internationalen Soirée
18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	**Internationale Soirée: Die Vielfalt des KAAD**

Sonntag, 25. Mai 2025

ab 7.30 Uhr	Gottesdienst
ab 7.30 Uhr	Frühstück *danach Abreise*

Demokratien stehen unter Druck. Freiheitliche Politik nimmt weltweit ab, da sich Bevölkerungen autoritären populistischen Figuren zuwenden – ihre Antworten auf die drängenden Fragen dieser Zeit sind oft nationalistisch, vereinfachend, exklusivistisch und antipluralistisch. Von den Entwicklungen in den USA oder Indien, in Russland und China sowie einigen europäischen Ländern wie Ungarn ist mehr als ein Drittel der Weltbevölkerung unmittelbar betroffen – die Auswirkungen gehen weit darüber hinaus. Zivilgesellschaften erleben die „Shrinking Spaces", die Einschränkungen ihrer Handlungsspielräume und Partizipationsmöglichkeiten, überall ganz unmittelbar.

In seinem Pontifikat hat sich *Papst Franziskus* immer wieder eindringlich zur Lage der Demokratien weltweit geäußert. „Der Demokratie in der Welt geht es heute nicht gut", stellte er fest – und verglich ihre Krise mit einem „verwundeten Herzen". Wo demokratische Institutionen geschwächt und rechtsstaatliche Prinzipien unter Druck geraten, so warnte er, drohe auch der Schutz von Minderheiten zu erodieren. Immer wieder rief *Papst Franziskus* Katholikinnen und Katholiken weltweit dazu auf, Verantwortung zu übernehmen, ihre Stimme zu erheben und konkrete Räume der Partizipation mitzugestalten. Dieses Vermächtnis bleibt auch über seinen Tod hinaus eine Herausforderung.

In einer Zeit, in der viele Demokratien mit zunehmendem Druck konfrontiert sind und autoritäre Tendenzen, soziale Ungleichheit, Desinformation sowie geopolitische Spannungen spürbar sind, ist es von entscheidender Bedeutung, die Ursachen und Auswirkungen dieser Entwicklungen zu analysieren. Welche Faktoren tragen zum Rückgang demokratischer Werte in verschiedenen Regionen der Welt bei und welche Erklärungsansätze gibt es dafür? Wie können Demokratien gestärkt und widerstandsfähiger gegenüber internen und externen Bedrohungen gemacht werden? Welche Rolle spielen internationale Organisationen und zivilgesellschaftliche Akteure in der Verteidigung und Förderung demokratischer Prinzipien?

Diesen Fragen möchte die 38. Jahresakademie zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Kirche aus etwa fünfzig Ländern des KAAD nachspüren und einen Beitrag zur Stärkung von zivilgesellschaftlichen Akteuren, insbesondere von Change Agents, leisten.